

Tabelle 9b: Stickstoffbedarf von Zweitfrüchten nach Berücksichtigung des Stickstoffgehalts im Boden

(Stand: November 2024)

Kultur	Ø Ertrag dt/ha FM	N _{min} -Probe- nahmetiefe mindestens in cm	Berech- nung N _{min} bis 90 cm	Stickstoff- bedarfs wert in kg N/ha	Ertrags- differenz in dt/ha	je Ertragsdifferenz		Abschlag wenn Vorfrucht ¹⁾ in kg N/ha
						Zuschlag in kg N/ha	Abschlag in kg N/ha	
Zweitfrucht (2. Hauptfrucht)								
Weidelgras (inkl. Legum. bis 30 % Anteil)	250			133	10	5,3	0	
Kleegrass, Gemenge (30 - 70 % Leguminosen)	250			145	10	5,8	3,3	
Kleegrass , Gemenge (> 70 % Leguminosen)	250			0	10	0,0	0	
GPS Getreide, GPS Hirse, Silomais	250			120	10	4,8	0	
Sonstige GPS, Hanf	200			64	10	3,2	0	
Druschfrucht (≤ 50 % Leguminosen)	25			58	5	10,0	0	
Küchenkräuter (Dill, Kerbel, Koriander, Blatt- Petersilie für Verarbeitung)	140			90	10	5,0	0	
Zwischenfrucht								
Zwischenfrucht mit 0 - 25 % Legum.	150							!! Zwischen- frucht- Wirkung !!
Zwischenfrucht mit 25 - 75 % Legum.	150							
Zwischenfrucht mit > 75 % Legum.	150							

Hinweis: Anders als bei den Hauptfrüchten in Tab. 9a ist beim Stickstoffbedarf der Zweitfrucht der Bodenstickstoffgehalt (N_{min}) bereits berücksichtigt.

Für Zweitfrüchte, die hier nicht explizit aufgeführt sind, ist die Zweitfruchtgruppe auszuwählen, die der angebauten Zweitfrucht am nächsten kommt.

Weiterführende Informationen zur Düngung von Küchenkräuter stehen unter www.lfl.bayern.de/duengung-heilundgewuerzpflanzen.

¹⁾ Vorfrucht = Kultur im Mehrfachtantrag